

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang  
Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung  
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
vom 28. Juli 2009**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102, 116) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Benehmen mit dem Vorläufigen Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich. Eine Studienaufnahme im Sommersemester ist jedoch zur Wahrung des Studienanschlusses an den grundständigen Studiengang möglich. In diesem Fall ist eine Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **§ 4 Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K) oder die Fallstudie (FS).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang. Ziele des Studienganges sind:

1. Die Vermittlung umfangreicher und tiefgründiger Kenntnisse und ausgeprägter Kompetenzen zur Lösung spezifischer Problemstellungen in den betriebswirtschaftlichen Kerndisziplinen Internes Rechnungswesen und Controlling, Externe (Internationale) Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwirtschaft auf der Basis anspruchsvoller wissenschaftlicher Methoden.
2. Die Verbesserung der Befähigung zur Untersuchung von und zum gezielten Umgang mit Interdependenzen zwischen diesen Disziplinen, etwa zwischen Steuerplanung, Internem Rechnungswesen und Controlling (z. B. bezüglich Anreizsteuerung und -kontrolle) oder zwischen Externer Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (etwa bezüglich ihres jeweiligen Beitrags zur Kapitalmarktkommunikation) und Finanzwirtschaft.
3. Die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten.
4. Schulung im Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

**1. Basismodul:**

Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung 20 LP (Pflichtmodul)

**2. Ergänzungsmodul:**

Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht 10 LP (Pflichtmodul)

**3. Vertiefungsmodule:**

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei auszuwählen:

Modul 3: Unternehmensrechnung und Controlling 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 4: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 5: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 6: Finanzwirtschaft 15 LP (Wahlpflichtmodul)

**4. Modul Master-Projekt:**

Modul 7: Master-Projekt 15 LP (Pflichtmodul)

**5. Modul Master-Arbeit:**

Modul 8: Master-Arbeit 30 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### § 7 Inhalte des Studiums

(1) Mit dem Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung wird das Ziel verfolgt, wesentliche Inhalte aus den Bereichen Unternehmensrechnung und Controlling, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft als erforderliche Grundlage für die Veranstaltungen in den weiterführenden Modulen zu vermitteln. Einzelne Veranstaltungen aus dem Berufsfeld FACT des grundständigen Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften werden als grundlegend angesehen. Allerdings unterliegen sie einer Wahlpflicht. Soweit die vorgesehene Veranstaltung bereits zur Einbringung von Leistungspunkten im grundständigen Studiengang verwendet wurde, muss eine äquivalente Ersatzveranstaltung belegt werden. Näheres regelt die Modulbeschreibung.

Der Wahlpflichtbereich „Wirtschaft und Recht“ (Modul 2) bietet den Studierenden während der ersten beiden Semester die Möglichkeit der Wahl aus einer Reihe vordefinierter Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen nach individuellen Präferenzen zu ergänzen und auszuweiten.

In den Vertiefungsmodulen (Module 3-6) wählen die Studierenden drei der vier Wahlpflichtmodule aus den Themengebieten Unternehmensrechnung und Controlling, Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft, in denen die vertiefte Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse erfolgt. In jedem der gewählten Bereiche müssen 15 LP erworben werden.

Der Masterstudiengang soll eine erhöhte Problemlösungskompetenz im Bereich der gewählten Vertiefungsmodule sowie an den Schnittstellen zwischen den dort belegten Modulen vermitteln. Modul 7 dient der Bildung dieser Kompetenz durch disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden. Die Angebote des Moduls sollen zudem zur Aneignung der für die Anfertigung einer Masterarbeit erforderlichen Kompetenzen beitragen.

Mit der Masterarbeit (Modul 8) soll schließlich im vierten Semester eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit angefertigt werden, mit der die Studierenden ihre Fähigkeiten sowohl zur eigenständigen analytisch-konzeptionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen als auch zur Auseinandersetzung mit Praxisfragestellungen aus dem Bereich der Inhalte des Masterstudienganges nachweisen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

### **Teil 3 Durchführung des Studiums**

#### **§ 8 Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
4. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### **§ 9 Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

#### **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

#### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2009/2010 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 13. Juli 2009, des Vorläufigen Senates vom 7. Juli 2009 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 22. Juli 2009.

Chemnitz, den 28. Juli 2009

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz  
In Vertretung

Prof. Dr. Cornelia Zanger

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodul:</b>					
<b>Modul 1: Grundlagen der monetären Un- ternehmenssteuerung</b> Aus den Wahlpflichtveranstaltungen ist eines auszuwählen:	<u><b>Pflichtveranstaltungen:</b></u> <b>Grundlagen der internen Un- ternehmensrechnung und des Controlling</b> 150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur  <b>Internationale Rechnungsle- gung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur  <b>Steuerbilanz und Vermögens- aufstellung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)  <b>Grundfälle der Besteuerung</b> 60 AS 1 LVS (Ü1) PL: Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung und Grundfälle der Besteuerung  <u><b>Wahlpflichtveranstaltungen:</b></u> <b>Finance II</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur <b>oder</b> <b>Praxis des Investment Banking</b> 90 AS 2 LVS, (V2) ,PL: Klausur	<u><b>Wahlpflichtveranstaltung:</b></u> <b>Finanzmanagement</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			600 AS / 20 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>2. Ergänzungsmodul:</b>					
<b>Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht</b>	<p><b>Wahlpflichtveranstaltung I</b> 30 AS 1 LVS (V1/Ü0) PL: Klausur</p> <p><b>Wahlpflichtveranstaltung II</b> 90 AS 1-3 LVS (V1/Ü1 oder V2 oder V3 oder V2/Ü1 oder Ü2) PL: Klausur</p> <p><b>Wahlpflichtveranstaltung III</b> 90 AS 1-3 LVS (V1/Ü1 oder V2 oder V3 oder V2/Ü1 oder Ü2) PL: Klausur</p> <p><b>Wahlpflichtveranstaltung IV</b> 90 AS 1-3 LVS (V1/Ü1 oder V2 oder V3 oder V2/Ü1 oder Ü2) PL: Klausur</p>				300 AS / 10 LP
<b>3. Vertiefungsmodule:</b> Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei auszuwählen:					
<b>Modul 3: Unternehmensrechnung und Controlling</b>		<p><b>Strategische Unternehmens- steuerung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)</p> <p><b>Operative Unternehmenssteu- erung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)</p> <p>PL: Klausur zu Strategische und Operative Unternehmens- steuerung</p>	<p><b>Partialsysteme des Manage- ment und Controlling</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>		450 AS / 15 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte Gesamt</b>
<b>Modul 4: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</b>		<b>Jahresabschlusspolitik und -analyse</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur  <b>Sonderbilanzen</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	<b>Unternehmensbewertung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		450 AS / 15 LP
<b>Modul 5: Betriebswirtschaftliche Steuer- lehre</b>		<b>Steuerplanung I</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)  <b>Steuerplanung II</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)	<b>Steuerplanung III</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)  PL: Klausur zu den Lehrver- anstaltungen des Moduls		450 AS / 15 LP
<b>Modul 6: Finanzwirtschaft</b>		<b>Instrumente des Kapitalmarkts</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	<b>Corporate Finance</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Fallstudie Corporate Finance</b> 60 AS 3 LVS (FS3) ASL: Nachweis des Ergebnisses und Bericht  <b>Asset Management</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		450 AS / 15 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>4. Modul Master-Projekt:</b>					
<b>Modul 7: Master-Projekt</b> Aus den angebotenen Veranstaltungen sind <b>ein</b> Seminar mit integrierter Übung „Wissenschaftliches Schreiben“ <b>und eine</b> Fallstudie <b>oder ein</b> Projekt zu wählen:			<b>Seminar</b> 300 AS 4 LVS (S2/Ü2) PL: Hausarbeit und Präsentation  <b>Fallstudie</b> 150 AS 2 LVS (FS2) PL: schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation oder Klausur  <b>oder</b> <b>Projekt</b> 150 AS 2 LVS (PR2) PL: Projektarbeit (Hausarbeit und Präsentation)		450 AS / 15 LP
<b>5. Modul Master-Arbeit:</b>					
<b>Modul 8: Master-Arbeit</b>				900 AS 2 PL: Masterarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)	900 AS / 30 LP
<b>Gesamt LVS</b> (beispielhaft)	<b>15-22 LVS</b>	<b>15-18 LVS</b>	<b>15-20 LVS</b>	<b>0 LVS</b>	<b>45-60 LVS</b>
<b>Gesamt AS</b> (beispielhaft)	<b>900 AS</b>	<b>900 AS</b>	<b>900 AS</b>	<b>900 AS</b>	<b>3600 AS / 120 LP</b>

PL Prüfungsleistung  
 AS Arbeitsstunden  
 LP Leistungspunkte  
 LVS Lehrveranstaltungsstunden  
 ASL Anrechenbare Studienleistung  
 V Vorlesung

S Seminar  
 Ü Übung  
 FS Fallstudie  
 K Kolloquium  
 PR Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>1</b>
<b>Modulname</b>	Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die weiterführenden Grundlagen der Rechnungslegung und der finanziellen Steuerung des Unternehmens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul bringt Bachelor-Absolventen, bei denen Praxiszeiten zwischen dem Bachelor-Abschluss und dem Beginn des Master-Studiums stehen und Absolventen mit verschiedenen Berufsfeldern und Abschlüssen, auf einen einheitlichen und aktuellen Stand der Lehre. Bachelor-Absolventen, die nicht das Berufsfeld FACT im Studiengang Wirtschaftswissenschaften oder einen vergleichbaren, auf die Rechnungslegung und Steuerung des Unternehmens ausgerichteten Schwerpunkt verfolgt haben, erlernen die Grundlagen dieser Fachausrichtung.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Folgende Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS)</li> <li>• V: Internationale Rechnungslegung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Internationale Rechnungslegung (1 LVS)</li> <li>• V: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundfälle der Besteuerung (1 LVS)</li> </ul> <p>Aus den folgenden Angeboten ist eines auszuwählen: Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Finanzmanagement (2 LVS)   Ü: Finanzmanagement (1 LVS)   oder</li> <li>• V: Finance II (2 LVS)   Ü: Finance II (1 LVS)   oder</li> <li>• V: Praxis des Investment Banking (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement oder 60-minütige Klausur zu Finance II oder 60-minütige Klausur zu Praxis des Investment Banking</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling, Gewichtung 5</li> <li>• Klausur zu Internationale Rechnungslegung, Gewichtung 5</li> <li>• Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung, Gewichtung 7</li> <li>• Klausur zu Finanzmanagement oder Klausur zu Finance II oder Klausur zu Praxis</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

	des Investment Banking, Gewichtung 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>2</b>
<b>Modulname</b>	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studierenden ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können. Der Studierende muss vier Wahlpflichtveranstaltungen I, II, III und IV belegen. Als Ergänzungsfächer sind grundsätzlich alle Lehrveranstaltungen wählbar, die an der Fakultät angeboten werden. Dies sind die in der Modulbeschreibung des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften in den Modulen 9 und 10 aufgeführten Fächer, soweit sie nicht im Rahmen des zum Zugang zum Masterstudium berechtigenden Studienganges eingebracht wurden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studierenden, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen, sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind vier Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen.</p> <p>Als <b>Wahlpflichtveranstaltung I</b> ist eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Theorie I (1 LVS)</li> <li>• V: Theorie II (1 LVS)</li> </ul> <p>Die <b>Wahlpflichtveranstaltungen II, III und IV</b> sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen. Lehrveranstaltungen dürfen nicht gewählt werden, wenn sie im absolvierten Bachelorstudiengang, als Wahlpflichtveranstaltung I oder im Rahmen des Moduls 1 eingebracht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS)</li> <li>• V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS)</li> <li>• V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS)</li> </ul> <p>Folgende Veranstaltungen stehen zur Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling (V1/Ü1)</li> <li>• Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2)</li> <li>• Konzernabschluss (V2/Ü1)</li> <li>• Operation Research (V2/Ü1)</li> <li>• Konjunktur und Wachstum (V2)</li> <li>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2)</li> <li>• Finanzwissenschaft (V2/Ü1)</li> <li>• General Management (V2)</li> <li>• Wettbewerbswirtschaft (V3)</li> <li>• Öffentliches Recht (V2/Ü1)</li> <li>• Arbeit (V2)</li> <li>• Management sozialer Prozesse (V2)</li> <li>• Marketingmanagement (V2)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1)</li> <li>• Wirtschaftsförderung (V2)</li> <li>• Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2)</li> <li>• Management und Führung in Organisationen (V2)</li> <li>• Innovationsmanagement (V1/Ü1 oder V2)</li> <li>• Organisationstheorien (V2)</li> <li>• Produktionsmanagement (V2)</li> <li>• Beschaffungsmanagement (V2)</li> <li>• Marketinginstrumente I (V2)</li> <li>• Marketinginstrumente II (V2)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1)</li> <li>• Komponenten und Architekturen von AIS (V2/Ü1)</li> <li>• Prüfungswesen (V1/Ü1)</li> <li>• Besteuerung I (V1/Ü1)</li> <li>• Besteuerung II (V1/Ü1)</li> <li>• Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1)</li> <li>• Strategisches Management (V2)</li> <li>• Finance I (V2/Ü1)</li> <li>• Finance II (V2/Ü1)</li> <li>• Arbeitsrecht (V2)</li> <li>• Öffentliches Wirtschaftsrecht I (V2/Ü1)</li> <li>• Öffentliches Wirtschaftsrecht II (V2/Ü1)</li> <li>• Internationales/europäisches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Umweltrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Vertragsgestaltung (V2)</li> <li>• Wettbewerbsrecht (V2)</li> <li>• Recht der Bankwirtschaft (V2/Ü1)</li> <li>• Bau- und Planungsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Bau- und Immobilienrecht (V2)</li> <li>• Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2)</li> <li>• Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2)</li> <li>• Weltwirtschaft und Internationales Währungssystem (V2)</li> <li>• Recht der Information und Kommunikation (V2)</li> <li>• Recht und Politik der EU I (V2)</li> <li>• Recht und Politik der EU II (V2)</li> <li>• Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (V2)</li> <li>• Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre (V2)</li> <li>• Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (V2)</li> <li>• Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (V2)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung III</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung IV</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>3</b>
<b>Modulname</b>	Unternehmensrechnung und Controlling
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen vermittelt. Die behandelten Fragen beziehen sich auf die Gestaltung einzelner Aktivitäten von Führungsprozessen der verschiedenen Ebenen (Zielbildung, Prognose, Bewertung, Kontrolle inkl. Abweichungsanalyse etc.). Außerdem wird die aufeinander abgestimmte Steuerung verschiedener Unternehmensbereiche thematisiert (Strategiebestimmung, Investitionspolitik, Gestaltung von Kennzahlen-, Budgetierungs-, Verrechnungspreis- und Anreizsystemen etc.). Besonders betrachtet werden Steuerungssysteme für spezifische Bereiche und Erfolgsfaktoren von Unternehmen sowie deren Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben ein tiefgründiges Verständnis vielfältiger Problemstellungen der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen, deren Bereichen und Erfolgsfaktoren sowie der in den jeweiligen Problemsituationen geeigneten betriebswirtschaftlichen Methoden. Sie können diese Methoden anwenden, deren Vor- und Nachteile beurteilen sowie eine kontextbezogene Methodenwahl vornehmen. Außerdem erwerben sie das Rüstzeug für die Gestaltung übergreifender Steuerungssysteme.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Strategische Unternehmenssteuerung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Strategische Unternehmenssteuerung (1 LVS)</li> <li>• V: Operative Unternehmenssteuerung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Operative Unternehmenssteuerung (1 LVS)</li> <li>• V: Partialsysteme des Management und Controlling (2 LVS)</li> <li>• Ü: Partialsysteme des Management und Controlling (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Interne Unternehmensrechnung und Controlling (inhaltliche Empfehlung)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>4</b>
<b>Modulname</b>	Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte werden im Wesentlichen durch die Anforderungen des staatlichen Wirtschaftsprüferexamens vorgeschrieben, auf die der Studiengang auch vorbereiten soll. Im Einzelnen beschäftigt sich das Modul mit den konzeptionellen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung und Analyse von Einzel- und Konzernabschlüssen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsregimen, den Grundlagen und Normen der Erstellung von Abschlüssen aufgrund besonderer Anlässe sowie den konzeptionellen Grundlagen, Anlässen, Zwecken und Methoden der Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden mit den theoretischen und anwendungsorientierten Aspekten der Jahresabschlusspolitik und -analyse vertraut gemacht. Sie erlernen u. a. die Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik und den Einsatz des abschlusspolitischen Instrumentariums zu erkennen sowie, mit welchen Methoden Abschlüsse analysiert werden können und welche Erkenntnismöglichkeiten die Jahresabschlussanalyse bietet. Ferner erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den Anlässen und Aufgaben der Unternehmensbewertung und lernen die verschiedenen Ansätze zur Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen sowie die mit der Bewertung verbundenen Probleme kennen. Neben den periodisch zu erstellenden Abschlüssen sind auch zu besonderen Anlässen Abschlüsse zu erstellen. Die Studierenden werden mit diesen aperiodischen Abschlüssen vertraut gemacht und lernen u. a. die dabei zu beachtenden Rechnungslegungsnormen kennen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Jahresabschlusspolitik und -analyse (2 LVS)</li> <li>• Ü: Jahresabschlusspolitik und -analyse (1 LVS)</li> <li>• V: Sonderbilanzen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sonderbilanzen (1 LVS)</li> <li>• V: Unternehmensbewertung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Unternehmensbewertung (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Sonderbilanzen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Sonderbilanzen, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Unternehmensbewertung, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	5
<b>Modulname</b>	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte werden im Wesentlichen durch die Anforderungen des staatlichen Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterexamens vorgeschrieben. Um dem Anspruch eines Master of Science gerecht zu werden, werden hier schwerpunktmäßig Methoden der (nationalen und internationalen) Steuerplanung vermittelt, deren Anwendung und Weiterentwicklung naturgemäß hohe Anforderungen an das vorhandene Fachwissen stellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Absolvent soll in der Lage sein, auf Basis fundierter steuerlicher Fachkenntnisse im nationalen und internationalen Ertragsteuerrecht betriebswirtschaftliche Entscheidungsalternativen hinsichtlich der Steuerwirkungen zu beurteilen, ggf. neue, steuerlich optimierte Alternativen zu entwickeln und die Wirkungen steuerlicher Gesetzesvorhaben allgemein zu analysieren und zu würdigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Steuerplanung I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Steuerplanung I (1 LVS)</li> <li>• V: Steuerplanung II (2 LVS)</li> <li>• Ü: Steuerplanung II (1 LVS)</li> <li>• V: Steuerplanung III (2 LVS)</li> <li>• Ü: Steuerplanung III (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zu den Lehrveranstaltungen des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>6</b>
<b>Modulname</b>	Finanzwirtschaft
<b>Modul-verantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit der Analyse und Bewertung von verschiedenen Finanztiteln, mit den verschiedenen Instrumenten und Methoden der Unternehmensfinanzierung in Standard- und besonderen Situationen und der Kapitalstrukturpolitik. Außerdem geht es um Prozesse, Organisationsfragen und das Anlageuniversum im Asset Management, Theorie, Praxis, Probleme und Weiterentwicklungen der Markowitz-Optimierung, Management-Stile sowie Performance-Messung und Performance-Attribution.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlernen die Analyse und Bewertung verschiedener Finanztitel sowie den situationsbezogenen Einsatz von Finanzinstrumenten. Sie sollen u.a. lernen, Bedarf und Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung und Wahl geeigneter Finanzierungsmittel zu erkennen sowie Strategien für die Unternehmensfinanzierung in besonderen Situationen zu erstellen. Dabei sind auch unternehmensinterne Erfordernisse und Ansprüche der Kapitaleigner zu beachten. Die Studierenden sollen Kenntnisse zur Portfoliooptimierung sowie der optimalen Struktur eines Portfolios von Finanztiteln vor dem Hintergrund des Zielkonflikts von Rendite und Risiko erhalten und verschiedene Ansätze der Asset Allocation kennen lernen. Zudem können sie eine Einzel- und Portfolioperformance bestimmen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Instrumente des Kapitalmarkts (2 LVS)</li> <li>• Ü: Instrumente des Kapitalmarkts (1 LVS)</li> <li>• V: Asset Management (2 LVS)</li> <li>• Ü: Asset Management (1 LVS)</li> <li>• V: Corporate Finance (2 LVS)</li> <li>• FS: Corporate Finance (3 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Asset Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Corporate Finance</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des Erreichens des zu Beginn definierten Ergebnisses und Erstellen eines Berichts zur Fallstudie Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Asset Management, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Corporate Finance, Gewichtung 1</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des Erreichens des zu Beginn definierten Ergebnisses und Erstellen eines Berichts zur Fallstudie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Modul Master-Projekt**

<b>Modulnummer</b>	7
<b>Modulname</b>	Master-Projekt
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insbesondere werden im Modul 7 die in § 5 Nr. 3 und 4 der Studienordnung genannten Ziele unterstützt. Im Vordergrund steht die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, Zeitmanagement, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien, sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten. Unterstützt werden auch Überzeugungskraft, Präsentations-, Diskussions- und Moderationskompetenz. Geschult wird der Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar, Fallstudie und Projekt. Aus den folgenden Veranstaltungen sind ein Seminar mit integrierter Übung „Wissenschaftliches Schreiben“ <b>und</b> eine Fallstudie <b>oder</b> ein Projekt zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/Ü: Seminar zu Unternehmensrechnung und Controlling (2+2 LVS) oder</li> <li>• S/Ü: Seminar zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2+2 LVS) oder</li> <li>• S/Ü: Seminar zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2+2 LVS) oder</li> <li>• S/Ü: Seminar zu Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (2+2 LVS) oder</li> <li>• S/Ü: Juristisches Seminar (2+2 LVS)</li> </ul> <p>sowie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FS: Fallstudie zu Unternehmensrechnung und Controlling (2 LVS) oder</li> <li>• FS: Fallstudie zu Internationale Rechnungslegung (2 LVS) oder</li> <li>• FS: Fallstudie zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) oder</li> <li>• FS: Fallstudie zu Finanzwirtschaft (2 LVS) oder</li> <li>• PR: Projekt zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) oder</li> <li>• PR: Projekt zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen zwei der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen und 20-minütige Präsentation zum gewählten Seminar</li> </ul> <p>sowie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten und 10-minütige Präsentation zur Fallstudie zu Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>oder</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Fallstudie zu Internationale Rechnungslegung</li> <li>oder</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Fallstudie zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</li> <li>oder</li> <li>• Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten und 10-minütige Präsentation zur Fallstudie zu Finanzwirtschaft</li> <li>oder</li> <li>• Projektarbeit, bestehend aus einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen und 10-minütige Präsentation zum Projekt zu Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre</li> <li>oder</li> <li>• Projektarbeit, bestehend aus einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen und 10-minütige Präsentation zum Projekt zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsleistung zum gewählten Seminar, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Prüfungsleistung zu einem Projekt oder einer Fallstudie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science**

**Modul Master-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	<b>8</b>
<b>Modulname</b>	Master-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Master-Arbeit fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiums ein und wird in der Regel einem der Schwerpunkte der Module 3 bis 6 zugeordnet sein. Das Thema der Masterarbeit wird vom Betreuer vorgegeben und vom Prüfungsausschuss bestätigt. Dem Studierenden wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Masterarbeit qualifiziert die Studierenden zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens auf eine konkrete Aufgabenstellung aus dem Bereich der Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung. Sie ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf hohem fachlichem Niveau, die die Umsetzung der im Modul 7 erworbenen Schlüsselqualifikationen zeigt.</p>
<b>Lehrformen</b>	Es werden Konsultationen durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 45 LP aus den Modulen 1 - 7</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 16 Wochen)</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) (Im Kolloquium wird geprüft, ob der Studierende seine Arbeit in den Kontext der von ihm gewählten Vertiefungsrichtungen einbinden kann.)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Kolloquium, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.